

So gern Düsseldorfer über die Rheinbahn fluchen – die Bürger anderer großer Städte in Deutschland und Europa sind manchmal neidisch auf unser Straßenbahnnetz. Leider hat auch beim hiesigen ÖPNV-Monopolisten der verrückte Spartrieb zu erheblichen Qualitätseinbußen geführt, aber alles in allem kommt man mit einer Kombi aus S-Bahn, U-Bahn, Bus und Straßenbahn ganz gut durch die schönste Stadt am Rhein. Dabei gibt es eher unscheinbare Linien wie 703 oder gar die 719, aber eben auch Linien, die einen quer durch die Stadt führen. Und da hat sich Ihr/Euer ergebener Rätselonkel gefragt: Welche Linie macht die meisten Kurven? Gezählt wird nur, wenn die Gleise um mindestens 30° von der vorhergehenden Fahrtrichtung abweichen. So haben sich drei Favoriten herauskristallisiert. Und die Frage lautet also:

1. Welche Straßenbahnlinie der Rheinbahn macht auf dem Stadtgebiet zwischen den jeweiligen Endhaltestellen die meisten Kurven: **701, 706 oder 715: Die 715**

Nach Zählung der Kurven auf Google Maps stand der Überraschungssieger fest: Es ist die 715 mit 19 Kurven – wobei die Endhaltestellenschleife in Unterrath als eine Kurve gezählt wird. Dass die 701 nur auf 10 (oder 11) davon kommt, nimmt nicht weiter wunder. Aber bei der 706, der Geheimfavoriten sind es selbst dann nur 17, wenn man die drei Kurven an der Endhaltestelle Am Steinberg mitzählt. Tatsächlich macht die 706 zwischen der Ecke Himmelgeister Str. und dem Brehmplatz keine Kurve im Sinne der Definition. Fräulein Cassandra hat also recht und gewinnt den Rheinbahn-Fahrschein.

Bitte beachten: Es zählen nur Kurven von wenigstens 30° und nur auf dem Düsseldorfer Stadtgebiet! Derjenige, der als erster die richtige Antwort per Kommentar einreicht, erhält als Preis ein Rheinbahn-Einzelticket der Preisstufe A im Wert von 2,60. Und bitte **die Infos zum Mitmachen** studieren. Der Rechtsweg ist übrigens sowas von ausgeschlossen.

Tipp 2: Die 706 ist es nicht. **Tipp:** Man kann die Kurven der Linien übrigens wunderbar auf Google Maps nachzählen.